



Gemeindebrief Nr. 60

April | Mai 2012

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie kennen das sicherlich: „Wenn Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen ...!“ Passiert ja bekanntermaßen nicht. Eine der seltenen absoluten Gewissheiten. Redensarten wie diese gehen uns leicht von den Lippen. Jeder weiß, was gemeint ist. Über den Hintergrund brauchen wir gar nicht mehr nachzudenken. Wir vertrauen drauf, dass es so stimmt. Und es ist gut, dass es Dinge gibt, auf die man einfach so vertrauen kann

Umso merkwürdiger ist es, wenn ich Ihnen jetzt erzähle, dass bald Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen. Was?

Naja, nicht buchstäblich auf einen Tag, aber in den Zeitraum nach Herausgabe dieses Heftes und vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Himmelfahrt liegt natürlich auch in dieser Zeit. Und dann gibt es noch den ersten Mai Reichlich viele Feiertage! Dazu kommt noch, dass die „Lister Kirchen“ schon wieder ein kleines Jubiläum begehen: mittlerweile halten Sie die 60. Ausgabe in der Hand.

Tja, wann hat man eigentlich so viel Gelegenheit zum Feiern. Sie ahnen es schon: „Wenn Ostern und Pfingsten“

In diesem Sinne: feiern Sie doch die Feste, wie sie fallen! Ihre Redaktion wünscht Ihnen ein schönes Frühjahr.

Tim Schmitz-Reinthal

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Ostern	Seite	4
Aus der Gemeinde	Seite	5 - 11
Konfirmation	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Musik und mehr	Seite	16 - 17
Kinder- und Jugendliche	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion:

Ulrich Pehle-Oesterreich,

Kristin Reymann,

Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43

redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Juni/Juli ab 22.05.12

Druck: Druckerei Kaufhold

Voßstraße 11, 30161 Hannover

Der Tod Jesu: Wie deuten wir ihn?

In den Tagen vor Ostern denken wir Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Der Kreuzestod Jesu ist das sicherste Ereignis, das wir aus seinem Leben wissen. Aber welche Deutung dieses Todes lässt sich mit unserem Glauben vereinbaren?

Die älteste und bekannteste Deutung ist die sogenannte „Sühnopfertheorie“: Jesus sei nach Gottes Ratsschluss am Kreuz für unsere Sünden gestorben. Als „Lamm Gottes“ habe er unsere Schuld auf sich genommen und gesühnt.

Immer schon wurde diese Theorie hinterfragt: Hat Gott es nötig, solch ein grausames Opfer zu fordern?

Die Sühnopfertheorie ist eine mögliche Deutung des Todes Jesu, aber sicher nicht die einzige und m.E. nicht die wichtigste. Ich weiß wohl: Es ist für Viele existenziell bedeutsam, diese Deutung zu glauben. Und solange sie sie nicht für alle Glaubenden verbindlich machen wollen, spricht nichts dagegen!

Eine zweite Deutung stellt fest: Das vorbildliche Leben Jesu ist am Kreuz gescheitert. Diese Meinung vertreten vor allem „Gegner“ des christlichen Glaubens, verbunden mit der Überzeugung, dass wer in der rauen Welt so idealistisch lebt, nur scheitern kann.

Eine dritte Deutung versteht das Kreuz Jesu als Höhe- und Endpunkt eines Lebens voller Gottvertrauen. Jesus habe – auch in Schmerz, Leid, Verfolgung und Spott – an seinem Gottvertrauen unerschütterlich festgehalten, bis



er zuletzt am Kreuz sagte: „In deine Hände befehle ich meinen Geist!“. In diesem unbeugsamen Gottvertrauen habe er uns vorgelebt, wie man Gott-wohlgefällig leben kann, voller Liebe, Barmherzigkeit und Vergebung.

Die vierte Deutung erklärt das Kreuz Jesu als Erweis des leidenden, ja mitleidenden Gottes. Gott sei nicht fern von uns, sondern er leide an der Welt und mit der Welt. In Jesus solidarisiert sich Gott mit dieser Welt, weicht auch dem Tod nicht aus, sondern macht das ganze Leid der Menschen auch zu seinem Leiden. So dürfen Menschen Gott in ihrer Not an ihrer Seite glauben.

Wenn ich auch aus Verbundenheit mit Anderen weiter „Christe du Lamm Gottes“ singe, so finde ich mich doch am ehesten in dieser letzten Deutung wieder: Jesus am Kreuz, ohnmächtig und doch voller Gottvertrauen, ein sichtbares Zeichen von Gottes Liebe und Solidarität. Mit dieser Deutung in meinem Glaubensgepäck bekomme

ich Kraft und Mut für ein Leben in unbeugsamem Gottvertrauen. Mit dieser Deutung im Gepäck gehe ich getrost und unbeirrt durch die Karwoche, nehme das Leid der Menschen wahr und ernst und weiß es zugleich getragen und umgeben vom liebenden, solidarischen Gott an meiner Seite.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie getragen sind von diesem Gottvertrauen, in der Karwoche und darüber hinaus!

Ihre Pastorin Marklein



Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Matthäuskirche

Montag - Mittwoch, 19:00 Uhr • Passionsandacht
 Gründonnerstag, 18:00 Uhr • Tischabendmahl
 Karfreitag, 9:30 Uhr • Gottesdienst mit Abendmahl
 Karfreitag, 15:00 Uhr • Andacht zur Todesstunde
 Ostersonntag, 6:00 Uhr • Osternacht
 Ostersonntag, 9:30 Uhr • Gottesdienst mit Abendmahl
 Ostermontag, 9:30 Uhr • Gottesdienst

Johanneskirche

Ostersonntag, 11:00 Uhr
 Familiengottesdienst mit Taufe und
 anschließendem Ostereiersuchen

Osterfrühstück für Frühaufsteher Ostersonntag, 8. April - ca. 7:00 Uhr Matthäuskirche

Eine schöne Tradition wird unter der Leitung von Christiane Helmke weitergeführt: Nach dem Osternachtgottesdienst warten österlich geschmückte Tische mit vielen leckeren Sachen auf uns.

Selbstverständlich sind auch diejenigen herzlich willkommen, die nicht vorher zum Gottesdienst gehen, sondern nur in einer großen Runde frühstücken möchten. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 30. März im Gemeindebüro an.



Literaturgottesdienst
Sonntag, 6. Mai • 9:30 Uhr
Matthäuskirche

**Friedrich Hölderlin: Pastorensohn,
 Wahnsinniger (?), einsamer Turmbewohner**

In die „Ehrbarkeit“, d. h. Württembergs gehobene und einflussreiche Gesellschaftsschicht (Pastoren, höhere Beamte ...), wurde Friedrich Hölderlin 1770 in Lauffen (Neckar) hineingeboren. Er besucht die Klosterschulen Denkendorf und Maulbronn, studiert 1788 bis 1793 im berühmten Tübinger Stift u. a. gemeinsam mit Hegel und Schelling. Er soll Pastor werden, weigert sich: ein lebenslanger Konflikt. Begeistert identifiziert sich der junge Student mit den Ideen der Französischen Revolution („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“). Erste Gedichte veröffentlicht er 1792. Er arbeitet in Jena als Hauslehrer und hat Kontakt u. a. zu Friedrich Schiller. Erste schwere Krise. Hölderlin wird Hauslehrer bei der reichen Familie Gontard (Frankfurt/Main). Es beginnt ein langes heimliches Liebesverhältnis mit der Dame des Hauses, Susette Gontard. Sie wird in seiner Dichtung die Figur „Diotima“. Er schreibt den Roman „Hyperion“, den zweiten Teil widmet er Susette Gontard mit den Worten „Wem sonst als dir“. Hauslehrerarbeiten u. a. in der Schweiz und Bordeaux. Sein Freund Sinclair, Kanzler des Fürstentums Homburg (Taunus), verschafft ihm eine Stelle als Hofbibliothekar. In Wahrheit aber bezahlt der Freund das Gehalt. Zunehmende Verwirrung und seelische Erkrankung. Hölderlin wird in die „Authenrietsche Klinik“ (Psychiatrie) in Tübingen zwangseingewiesen. Als „unheilbar“ entlassen, lebt er noch 36 Jahre „im Turm“ in Tübingen bei der Schreinerfamilie Zimmer. Viele wunderschöne Gedichte entstehen, u. a. die sog. „Turmgedichte“. Er stirbt 1843. Ob er wahnsinnig war oder nicht, ist heute strittig. Hölderlins hoher literarischer Rang aber ist unstrittig.

Friedrich Hölderlin, zerrissen und gläubig-ungläubig war ein radikal Suchender. Er hat uns heute Einiges zu sagen und fordert uns heraus: „Weh mir, wo nehm' ich, wenn // Es Winter ist, die Blumen, und wo // Den Sonnenschein, // Und Schatten der Erde?“ (Aus: „Die Hälfte des Lebens“)

Zu unserem Literaturgottesdienst über „Glaube und Friedrich Hölderlin“ laden wir herzlich ein.

Johannes Neukirch, Pastor

Harrie Müller-Rothgenger, Theatermacher und Studiendirektor

**Gesprächskreis nach dem
 Gottesdienst**

Jahrzehntelang war er ein fester Bestandteil der Gemeindearbeit: Der „Gesprächskreis nach dem Gottesdienst“. Bei Kaffee und Tee konnte man sich noch einmal über die Predigt unterhalten, Kontroverses diskutieren, Neuigkeiten austauschen oder einfach noch ein wenig zusammensitzen. Nun musste Frau Johannes aus gesundheitlichen Gründen die Leitung aufgeben. Wir danken ihr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement und würden uns freuen, wenn sich jemand meldet, der diesen Kreis weiterführen möchte (vielleicht auch nur 1 oder 2x monatlich).

*Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
 am Sonntag, 20. Mai, wollen wir uns nach dem Gottesdienst nochmals zusammensetzen, um vom „Gesprächskreis nach dem Gottesdienst“ Abschied zu nehmen.*

Leider ist es mir nicht gelungen, eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für die Leitung zu gewinnen.

So möchte ich Ihnen nun in aller Form auf Wiedersehen sagen und danke Ihnen für die vielen Jahre des Zusammenseins und der Mitarbeit.

Ihre Ursula Johannes

Vier-Grenzen-Apotheke

<p>Wir messen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutdruck • Blutzucker • Blutfettwerte • Kompressionsstrümpfe 	<p>Wir verleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsgeräte • Blutzuckermessgeräte • Milchpumpen • Babywaagen
---	--

**Wir fertigen verordnete
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 661801

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 • Mobil 0171 – 58 49 560 • mail@ulrikeschmidt.info

Wiese

Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

957857



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



NISZERT

Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulenallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

*Michael Wömpner
Bäder und Heizungen*

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

Buntes Treiben beim Mittagstisch

Die närrischen Zeiten haben am Aschermittwoch ihr Ende gefunden, aber vorher wurde auch beim Mittagstisch noch ordentlich Fasching gefeiert. Denn zum Feiern hatten und haben wir allen Grund. Nicht nur, dass wir zu Beginn dieses Schulhalbjahres zwei neue Kinder aufnehmen konnten, auch die Mitarbeiter der Sparkasse Hannover sind und bleiben bei uns weiterhin hilfreich aktiv. Bis Ostern können wir auf diese Damen und Herren noch zählen, was uns alle sehr freut. Als Dankeschön für dieses tolle Engagement haben die Kinder des Mittagstisches eine Leinwand bemalt und geschmückt, die wir in der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres, zusammen mit unserer Diakonin Gabi Strahl feierlich überreicht haben.

Aber auch all unsere anderen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben wir mit einer weihnachtlichen Kleinigkeit bedacht. Einige von ihnen sind auch der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt und wir haben dort ein paar wirklich schöne Stunden zusammen verbracht, viel geredet und viel gelacht.

Eine neue, sehr engagierte Ehrenamtliche können wir ebenfalls bei uns begrüßen. Gerade erst bei uns angefangen, kommt sie bei den Kindern und anderen Mitarbeiter/-innen bereits sehr gut an.

Wenn auch Sie Lust und Zeit haben zu dieser schönen und dankbaren Arbeit mit Grundschulkindern, dann melden Sie sich einfach bei uns. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro oder telefonisch direkt an uns, Tel. 0151-23372710. Wir hoffen, dass wir Sie bald bei uns willkommen heißen können.

Im März hat ein weiteres Mitarbeitertreffen stattgefunden, auf dem wir leider den einzigen Wermutstropfen in dieser Mittagstisch-Geschichte ankündigen mussten: Ein Teil des Mittagstisch-„Zweigestirns“ muss leider zum Sommer ihre Arbeit bei uns beenden. Dr. Maike Seehafer scheidet aus beruflichen Gründen aus. Glücklicherweise haben wir bereits eine Nachfolgerin gefunden: Nicole Wendler, die sich bei unserem Treffen vorgestellt hat. In einem der folgenden Gemeindebriefe wird sie sicher auch Ihnen ein wenig von sich berichten.

Wir alle freuen uns auf sie und auf die Arbeit mit ihr, und sind uns sicher, dass sie sich schnell einarbeiten und wohlfühlen wird bei unserem erfolgreichen Projekt Mittagstisch „Die Listigen“.

Alles Gute wünscht ihr und Ihnen

Dana Plischka





Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



AEH
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

D I A K O N I E

Herzmann Niemann

Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

TIEDAU & DR. GOTTHARDT

STEUERBERATER

Lister Meile 17 · 30161 Hannover
Tel. 0511.34014-0 · Fax 0511.34014-66

www.tiedau-gotthardt.de



WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \ Sie gern!
- betreuen -
\ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10

Fragen eines interessierten Kirchgängers

In dieser Ausgabe der „Lister Kirchen“ unterhält sich unser interessierter Kirchgänger Knut Diers mit Pastorin Marklein über die Frage „Wie lebe ich Kirche?“.

Kirchgänger gibt es weniger als Kirchenmitglieder. Wie praktiziere ich meinen Glauben zu Hause?

Martin Luther hielt sehr viel vom „Gottesdienst im Alltag der Welt“: Ich verstehe das so, dass das ganze Leben ein Gottesdienst ist: Ich „diene“ Gott durch mein Tun, durch mein Reden, durch meinen Umgang mit Menschen, mit der Natur, usw.

Was soll ich beten?

Unser Evangelisches Gesangbuch enthält einen großen Schatz an Liedern, an Psalmen, die ich beten kann, auch andere Gebete für jede Lebenslage finde ich darin. Auch im Internet finde ich schöne Gebete. Selbstverständlich stehen wir Pastoren zur Verfügung, um Gebetsvorschläge zu machen.

Wo kann ich nachlesen, wenn ich Hilfe brauche, wen kann ich fragen?

Ich bin als Seelsorgerin Ansprechpartnerin für alle Lebensfragen. Wenn ich nicht selbst weiterhelfen kann, vermittele ich meine Gesprächspartner dahin, wo sie Hilfe erhalten, z.B. zu Beratungsstellen usw.

Kann ich meiner Gemeinde helfen? Wie werde ich ehrenamtlich aktiv?

Wir bieten Menschen eine offene Tür. Wir bieten ihnen auch viele Möglichkeiten, sich zu zeigen, mitzumachen. Eine geht in den Chor, ein anderer zum Besuchsdienst, der ältere Menschen in unserer Gemeinde regelmäßig besucht.

Wichtig ist mir dabei: Ehrenamt ist ein konkretes Engagement auf Zeit, die ich bestimme. Das heißt, für eine bestimmte Aufgabe da zu sein, es heißt nicht: Jetzt muss ich zehn Jahre lang alles machen. Ich als Ehrenamtliche bringe die Kompetenz ein, die ich habe und ich werde nicht für das eingesetzt, was in der Gemeinde gerade am Nötigsten ist! Ich habe als Ehrenamtliche Mitbestimmungsrecht!

Was wünschen Sie sich von ihren Kirchenmitgliedern?

Ich wünschte mir, dass unsere Gemeindemitglieder sich mehr einmischen ins Gemeindeleben; dass sie sich mit ihren Kompetenzen mehr einbringen, dass sie ihren Platz in der Kirchengemeinde aktiv füllen. Und ich wünschte mir, dass Menschen unsere schönen Gottesdienste nicht nur zu Weihnachten besuchen, sondern auch an einem normalen Sonntag, wo sie mit Sicherheit einen Sitzplatz erhalten!



Danke

In der letzten Ausgabe der „Lister Kirchen“ hatten wir um Spenden für den Gemeindebrief gebeten. Diesem Aufruf sind viele gefolgt und so kamen bisher 1494 € zusammen.

Darüber freuen uns sehr und danken allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich!

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Analoge Sat-Abschaltung am 30. April

Fernsehtechnik
Videotechnik
HiFi - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

Fernseh
Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21
E-mail: firma@behnsen.org · www.behnsen.org

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind

Ihr ambulanter Pflegedienst



Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de

**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: 64 74 80
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleitung
Frau Beving-Recker

E-Mail: bothfeld@di-hannover.de



RECHTSANWÄLTIN

Erika Garraway

Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20

www.ihr-Bau-Profi.de
sauber/preiswert/schnell



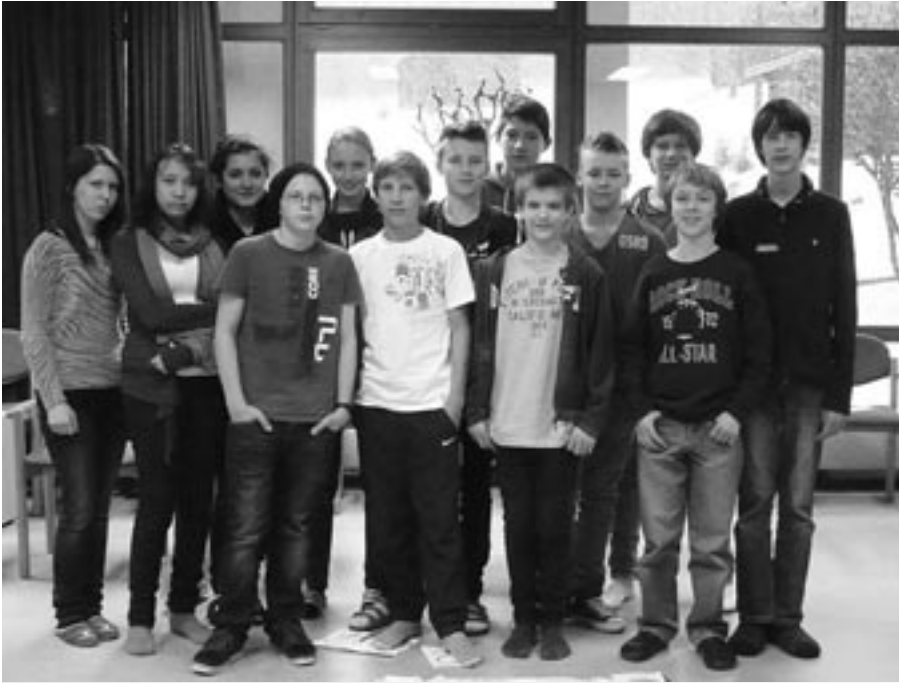
- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten, Putzen
- Wohnungssanierung
- Abbrucharbeiten
- Silikonfugen
- Trockenbau

Inh: F. Schubert
Ferdinand-Wallbrecht-Straße 45 · 30163 Hannover
Tel: 0511/353 18 74
ihrbauprofi@t-online.de



**Impressionen von der
Konfirmandenfreizeit im Januar 2012**





Johannes Benning, Rubina Bormann, Loris Brokat, Anna Brose, Thomas Frost, Rebecca Hertwig, Johan Hilbig, Niklas Koch, Sönke Kock, Sebastian Lernhard, Philipp von Mach, Tibor Näther, Merlin Schulle, Olivia Schwarz

Konfirmation am 22.4.2012

Für den Tag meiner Konfirmation wünsche ich mir...

„Dass meine Familie da ist und dass sich beide Teile meiner Familie vertragen und nicht streiten.“

„Dass meine ganze Familie da ist und ich die Taufe erneuere bzw. ihr zustimme.“

„Dass viele nette Leute kommen und ich einen schönen Tag habe.“

„Dass alles feierlich ist und schönes Wetter.“

Das Beste am Konfirmandenunterricht war bisher...

„Ich fand die ganze Gruppe eigentlich ganz gut. Der Unterricht war bisher auch ganz ok.“

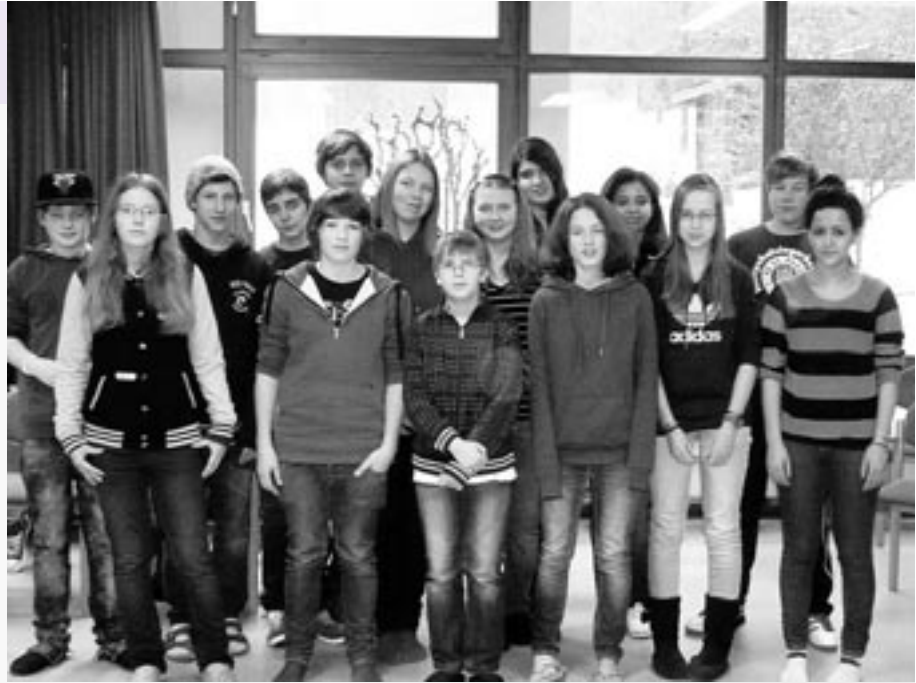
„Die Konfirmandenfreizeit“

„Die schöne Zusammenarbeit mit Frau Marklein“

Konfirmation am 29.4.2012

**Nicht so spannend am
Konfirmandenunter-
richt finde ich...**

„Dass man immer singen
musste (die Lieder sind
langweilig und viel zu
hoch).“



Kimberley Baden, Cornelis Coppeneur, Carina van Dette, Alexander Dmoch, Hannah Frank, Bela Goetze, Eva Hamann, Alexandra Kamm, Melvin Liebchen, Till Oberdorfer, Dario Orru, Mary-Jo Pabst, Hanna Schulz, Yannic Ziesemer, Janine Zimmermann

**Gottes guter Segen begleite euch auf euren
Wegen.**

Gott sei bei euch auf allen Umwegen.

**Er halte seine Hand über euch und bewahre
euch vor Irrwegen.**

**Er lenke euren Blick immer wieder auf mögliche
Auswege.**



Gott geleite euch sicher ans Ziel eures Lebens.

Alle guten Wünsche zu eurer Konfirmation.

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Palmarum	01.04.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marklein
Montag	02.04.		19:00 Uhr - Passionsandacht Pn. Marklein
Dienstag	03.04.		19:00 Uhr - Passionsandacht Pn. Marklein
Mittwoch	04.04.		19:00 Uhr - Passionsandacht Pn. Marklein
Gründonnerstag	05.04.		18:00 Uhr - Tischabendmahl (T) Pn. Marklein/Lektorinnen
Karfreitag	06.04.		9:30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Stelter 15:00 Uhr - Andacht zur Todesstunde P. Pehle-Oesterreich
Ostersonntag	08.04.	11:00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team anschl. Ostereiersuchen	6:00 Uhr - Osternacht-Gottesdienst Pn. Marklein 9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/Kantorei
Ostermontag	09.04.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marx/Posaunenchor
Samstag	14.04.		18:00 Uhr - Taizéandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
Quasimodo- geniti	15.04.		9:30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich 
Samstag	21.04.		18:00 Uhr - Vorabend-Gottesdienst (T) Pn. Marklein
Misericordias Domini	22.04.	11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team 	9:30 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst Pn. Marklein/Kantorei/Bläserensemble
Samstag	28.04.		18:00 Uhr - Vorabend-Gottesdienst (T) Pn. Marklein
Jubilate	29.04.		9:30 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst Pn. Marklein/Kantorei/Posaunenchor

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	05.05		18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
Kantate	06.05.		9:30 Uhr - Literatur-Gottesdienst (s. S. 7) P. Dr. Neukirch/ Stud.-Dir. Müller-Rothgenger anschl. Gespräch 
Samstag	12.05.		18:00 Uhr - Taizéandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
Rogate	13.05.		9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich
Christi Himmelfahrt	17.05.	11:00 Uhr - Familiengottesdienst im Grünen  Pn. Marklein/Dn. Strahl/Posaunenchor	
Samstag	19.05.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) Lektorinnen/Pn. Marklein
Exaudi	20.05.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marklein
Pfingstsonntag	27.05..		9:30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich/Projektchor (s. S. 17)
Pfingstmontag	28.05.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marx

Seniorenheim Domicil - Mengendamm 4 - 9:30 Uhr

20. April • 18. Mai
Pastorin Marklein

DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25 - 10:00 Uhr

12. + 26. April • 10 + 24. Mai
Diakonin Strahl

DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29 - 10:00 Uhr

17. April • 8. + 22. Mai
Pastor Pehle-Oesterreich

WOCHENSPRUCH
ZU HIMMELFAHRT

Himmelfahrt

Und ich, wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle
zu mir ziehen.

JOHANNES 12,32

La Vida es una Milonga ¡Mas del Tango!

Am **Sonntag, 15. April, 18:00 Uhr** können sich alle Freunde des Tangos über ein besonderes Konzert in der **Matthäuskirche** freuen. Das Ensemble ¡Más del Tango! – mehr vom Tango - präsentiert Musik von „Altmeistern“ wie Carlos Gardel, Astor Piazzolla und Anibal Troilo, deren Musik aber durch die Besetzung der Gruppe nicht „traditionell“ klingen. Dazu kommen andere Musikgenres, die u.a. von dem Hannoveraner George Speckert zu Tangos arrangiert sind: Dadurch entstehen höchst interessante Klangmalereien, die man der großen Tango-, Bossanova- und Rumba-Familie zuordnen kann. Ein ausgesprochen reizvolles Element des Programms ist die Mitwirkung eines Tango-Tanzpaares. Es singen und spielen: Andreas Strunkeit (Gesang), Phoebe Strunkeit & Johanna Schneider (Percussion), Sophie Weste (Saxofon), Birgit Muranaka (Kontrabass), Ulrich Felden (Akkordeon).



Lampedusa • Lesung mit Musik Samstag 5. Mai • 19:30 Uhr Gemeindezentrum Wöhlerstr. 13

Lesung: Annekathrin Bach und Michael Pelke
Saxophon und Klarinette: Lars Stoermer

Lampedusa: Der Name dieser Insel ist wie kaum ein anderer zum Synonym geworden für den Flüchtlingsstrom nach Europa. Seit Monaten erreichen uns immer wieder Meldungen von ertrunkenen Flüchtlingen, überfüllten Booten und Lagern, die keine Kapazität mehr für Neuankommlinge haben. Aber welche Geschichten verbergen sich hinter diesen Schreckensnachrichten? Welche Hoffnungen verbinden Menschen, die sich diesem Wagnis Europa aussetzen und wovor sind sie auf der Flucht? Warum tut sich die Festung Europa so schwer, ihre Grenzen zu öffnen und Flüchtlinge aufzunehmen? Was tun wir, damit ein Leben ohne Armut und Krieg in der Heimat möglich ist?

Der Abend „Lampedusa“ sucht Antworten in kontroversen und provozierenden Texten und Musik. So soll denjenigen, die die Anstrengungen der Flucht auf sich nehmen, eine Stimme gegeben werden. Zu Wort kommen Karl Marx und Karl May, aber auch Texte von Vergil bis zu El General werden zu hören sein.

Veranstalter ist der „Runde Tisch gegen Rechts“.

Antje Marklein



„Il Duo festivo“ - Konzert für Trompete und Orgel

Am **Sonntag, 13.Mai, 18:00 Uhr** ist in der **Matthäuskirche** die Orgel mal wieder konzertant zu hören, und zwar zusammen mit der Trompete. Gordon Malerba, der schon einmal bei uns ein Konzert gegeben hat, wird unsere Hillebrand- Orgel spielen und Reinhard Großer die Trompete.

Gordon Malerba hat Dirigieren und Musiktheorie studiert und komponiert auch. „Daneben“ hat er ein Kirchenmusikstudium absolviert. Reinhard Großer hat Trompete bei Siegfried Göthel studiert, hatte Engagements an den Opernhäusern in Oldenburg, Münster und Hannover und ist seit einiger Zeit ausschließlich freischaffend tätig.

„Il Duo festivo“ verspricht, ein spritzig-virtuoses Feuerwerk in Matthäus abzubrennen mit Werken von Jean-Baptiste Loillet, Johann Sebastian Bach, Josef Haydn, Eugène Bozza u.a.

Der Eintritt ist frei, Künstler und Kirchengemeinde freuen sich über eine Spende am Ausgang.



Gordon Malerba



Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4, 6 - Wochenspruch zum Pfingstfest

Projektchor zu Pfingsten: Melchior Franck und Philipp Spitta

Zur musikalischen Gestaltung des Pfingstgottesdienstes, 27.5., 9:30 Uhr, wird es wieder einen Projektchor geben. Vorgesehen sind die Evangelien-spruchvertonung „Also hat Gott die Welt geliebt“ des barocken Komponisten Melchior Franck und ein Choralsatz des Mendelssohn-Zeitgenossen Philipp Spitta.

Dazu sind alle herzlich willkommen, die gerne singen und in der Lage sind, sich die Noten selbst beizubringen, sodass wir mit einer Probe – Samstag, 26.5., 10:30-12:45 Uhr – die beiden Stücke zusammensetzen können. Voraussichtlich wird es wieder im Internet eine Demo-Datei mit den beiden Stücken geben.

Infos und Noten über Thomas Dust, 05130/379349.



Kerstin Roux Rechtsanwältin und Immobilienökonomin (cbs)



Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 388 42 52
Fax (0511) 940 51 417
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de

Der gute Service aus Hannover!

Wartung Heizung Sanitär

Telefon 23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST



*Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!*

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de



FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder waschen, föhnen incl. Haarnäpfe
17,50 €*

Unsere gute Volumenwelle (Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen, Shampoo, Festiger und Spray
ab 53,50 €*

*Preis für kurze Haare und ohne Kur

Wallkopplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 42 20 41



Andrea Kerber

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Samstag 7 bis 13 und
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Ihr Partyservice und Backshop in der List
Am Listholze 20-30

☎ 220 84 79
☎ 220 84 80

mail@andreakerber.de
www.andreakerber.de



Jetzt Fußpflege 15,50

**Hühnerauge, Fußpflege
3 x in Hannover**

Wedekindstr. 12 Tel.: 0511/338 48 82

Pertzstr. 16 Tel.: 0511/554 75 06

Klopstockstr. 1 Tel.: 0511/397 58 58

Vereinbaren Sie einen Termin!

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

13. April • 17:00 Uhr
 „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“
 FSK: ohne • Dauer: 66 Min.

Danach Sommerpause bis September!

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder)
 1 € (Erwachsene)

Weitere Informationen zu den Filmen findet ihr unter www.lister-kirchen.de.

Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!



2. Mai • „Ein Geschenk Gottes“

Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Ziesemer

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

27. April • 10:00 Uhr
24. Mai • 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen. Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

Kinderfreizeiten

Es gibt noch ein paar freie Plätze!

Kunterbunte Kindertage in und um Hannover
23. - 27 Juli

Zeltlager in Otterndorf
30. Juli - 4. August

Info und Anmeldung bei Dn. Strahl



*Verkleidet schmeckt es noch besser -
 Faschingsfeier beim Mittagstisch.*

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 11. April Bothfelder Str. 31
Mittwoch, 9. Mai Wöhlerstr. 13

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Offene Kirche

Bis zum 28. Oktober ist die Kapelle der Matthäuskirche montags bis samstags von **12 bis 18 Uhr** geöffnet.

Nehmen Sie sich hier eine "Auszeit" mitten im Alltag oder in der Freizeit, zünden Sie eine Kerze an, sprechen Sie ein Gebet oder ruhen Sie sich einfach nur aus. Herzlich willkommen!



Vermietung von Gemeinderäumen

Wir vermieten unsere Gemeinderäume in beiden Häusern für Familienfeiern, Eigentümerversammlungen, Seminare und andere Veranstaltungen. Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

Seniorentreff

12. April „Zivilcourage“
Petra Dreier (Polizeiinspektion Ost)“
26. April „Hilfen im Alltag“
Melanie Schlöndorf
(Diakoniestationen Hannover)
10. Mai „Bahnhofsmission - Knotenpunkt sozialer Hilfe“
Andrea Weber
24. Mai Spielenachmittag

Wann? 15:00-17:00 Uhr
Wo? Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Terminvorschau

17. Juni Einführung des neuen Kirchenvorstands
24. Juni Gemeindefest
18. November Goldene Konfirmation
Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1961 und 1962 in der Johannes- oder der Matthäuskirche konfirmiert worden sind.
Wenn Sie dazu gehören, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro..

Wöhlerstraße 13 und 22

Jugendgruppe	montags 18:30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11 Stefan Schuler
Jugendgruppe (ab 12 Jahre)	donnerstags 17:30-19.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853, Steffen Meier, Stefan Schuler
Kinderkino	13.4. - 17:00 Uhr danach Sommerpause	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „Archekinder“	mittwochs 10:00-11:30 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	11.+ 25.4./9.+ 23.5.- 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	22.5. - 8:00:Uhr	Gemeindebüro
Gemeindefrühstück	24.4./22.5. - 9:00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	23.4. - 19:30 Uhr	Antje Marklein, Tel, 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	19.4./3.5.- 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	25.4./23.5.- 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	4.+ 18.4./2. + 16.5. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

* *Jugendtage Wöhlerstraße 22*

Bothfelder Str. 31

Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10:00 Uhr	Swantje Perner, Tel.47 32 723
	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00-11:30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
	samstags 16.00 Uhr (14tägig)	Désirée Royer, 87 94 67 34
Eltern/-Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 0151-53620041
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15:30-17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13:00-15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

Seit November 2011 ist Irma Walkling-Stehmann die neue Bürgermeisterin des Bezirks Vahrenwald-List. In einem Gespräch mit Pastor Pehle-Oesterreich stellt sie sich der Gemeinde vor.

Bitte geben Sie uns als erstes ein paar Informationen zu Ihrer Person!

Ich bin 60 Jahre alt und gelernte Krankenschwester. Über den zweiten Bildungsweg habe ich im Erwachsenenalter studiert und bin Dipl.-Pädagogin, darüber hinaus habe ich noch einen Master erworben. Seit 30 Jahren bin ich in der Pflegeausbildung tätig.

Ich bin 42 Jahre Mitglied in der SPD und seit vielen Jahren im Vorstand des Ortsvereins List-Süd aktiv. Kommunalpolitik ist für den Ortsverein und für mich immer ein wichtiges aktuelles Thema. Seit 30 Jahren wohne ich in der Lister Meile.

Wie kamen Sie zur Bezirksratspolitik?

Mein Ortsverein hat mich gebeten, bei den Kommunalwahlen 2011 für den Bezirksrat zu kandidieren sowie für die Aufgaben einer Bezirksbürgermeisterin. Ich war



vorher noch kein Mitglied im Bezirksrat.

Gibt es Schwerpunkte, die Sie setzen möchten?

Familien- und Bildungspolitik sind mir sehr wichtig sowie Seniorenpolitik. Darüber hinaus ist das Thema „Inklusion“ für den Stadtteil bedeutsam (*Anm. der Redaktion: "Inklusion" bedeutet Einbeziehung, Einbeschlossenheit, Dazugehörigkeit. Die Idee der Inklusion besteht darin, dass kein Kind oder Schüler mehr als „andersartig“ angesehen werden soll. Alle Kinder sind gemeinsam förderbedürftig.*)

Wie sehen Sie das Verhältnis Kirche und Politik im Stadtteil?

Ich selbst nehme an den Veranstaltungen „SPD und Kirche im Dialog“ seit vielen Jahren teil. Wie die Situation zwischen Kirche und Politik im Stadtteil zurzeit ist, kann ich noch nicht beurteilen.

Wie können sich Bürger in die Bezirksratspolitik einbringen?

In jeder Bezirksratssitzung gibt es den Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“. Hier kann jeder Bürger oder jede Bürgerin aus dem Bezirk Vahrenwald-List sein/ihr Anliegen zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus können die Mitglieder des Bezirksrats natürlich auch angesprochen werden.

Gibt es eine Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin?

Ich habe geplant, in jedem Quartal in den Stadtteilen Vahrenwald, List-Süd und List-Nord eine Sprechstunde durchzuführen.

Folgende Termine stehen von 16:00-18:00 Uhr zur Verfügung:

26. März: Jugend- und Stadtbibliothek Podbi-Park

29. März: Nachbarschaftstreff Gottfried-Keller-Str.

Über meine E-Mail bin ich für Sie erreichbar:

Irma.Walkling-Stehmann@Hannover-Bezirksrat.de

Vielen Dank für das Gespräch!

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

Pfarramt

Pastorin Antje Marklein
Tel. 39 28 10
antje.marklein@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonie

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein
antje.marklein@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Bothfelder Straße 31
Martin Wege
Tel. 69 15 43

Wöhlerstraße 13

Ralph Pöhlchen
Tel. 62 33 73

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüros

Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de

Bothfelder Straße 31

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Do 10-12 Uhr

Wöhlerstraße 13

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Martina Szagun
Tel. 66 12 02

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)